



www.igreuss.ch

IG Reuss- für einen vernünftigen Hochwasserschutz

MEDIENMITTEILUNG

Einreichung der Petition gegen Reuss-Projekt mit 3'500 Unterschriften

Das Hochwasserschutz- und Renaturierungsprojekt Reuss des Kantons Luzern steht in der Kritik bei Verbänden und der Politik. In der Kantonsratssession vom 12.- 13. September soll nun im Kantonsrat über ein Postulat für einen Marschhalt beraten und abgestimmt werden. Dies nachdem die Behandlung des Geschäftes vor den Sommerferien aus Zeitgründen und wegen der langen Diskussion um die Kantonsfinanzen, verschoben worden war.

Um dem Geschäft entsprechendes Gewicht zu verleihen hat die IG Reuss über die Sommerferien rund 3'500 Unterschriften für ihre Petition gesammelt. Mit den Unterschriften der Petition wollen sich die Direktbetroffenen endlich Gehör bei der Regierung und beim Parlament verschaffen. Bis heute sei bei der Planung den Anliegen der betroffenen Land- und Waldeigentümer wenig Beachtung geschenkt worden, meint IG Präsident Patrick Schmid aus Emmen. Bei der Realisierung des Projekts würden rund 120 ha Landwirtschaftsland und Wald beansprucht. Die Einreichung der 3'500 Unterschriften erfolgte heute um 11.30 Uhr beim Regierungsgebäude in Luzern.

Das Reuss-Projekt ist überdimensioniert und auch finanzpolitisch überrissen, kritisiert die IG. Die neben dem Hochwasserschutz vorgesehenen Renaturierungsmassnahmen sollen vor allem im Reussbett stattfinden und nicht wertvolle Fruchtfolgeflächen und Wald zerstören. Mit der Petition soll der Kantonsrat deshalb aufgefordert werden, das Reuss-Projekt zu redimensionieren und auch finanziell ein viel tieferes Kostendach anzustreben. Nur so ist das Projekt für Kanton und Gemeinden tragbar und gewährleistet einen effizienten und ökologisch sinnvollen Hochwasserschutz.

Für weitere Informationen unter www.igreuss.ch.

Patrick Schmid
Präsident IG Reuss

Mobil 078 602 84 69
E-Mail: info@igreuss.ch

Legende zum Bild (Bild 1):

Übergabe der Unterschriften vor der Regierungsgebäude (vlnr.) Lotti Kretz und Alois Lötscher (Vorstandsmitglieder IG Reuss), Michèlle Bucher (stellvertretende Staatsschreiberin) und Patrick Schmid (Präsident IG Reuss und Kantonsrat).

Reuss-Projekt: Der Kanton Luzern plant zwischen Luzern bis zur Kantonsgrenze Aargau auf einer Länge von über 13 km bauliche Massnahmen an der Reuss. Neue Dämme, Aufweitungen und Entlastungen sollen mehr Sicherheit, mehr Ökologie und mehr Erholungswert bringen. Das Projekt rechnet mit Kosten von rund 175 Mio. Franken. Bis Ende März 2016 fand die öffentliche Auflage statt, derzeit werden die Einsprachen bearbeitet. Der Kantonsrat wird frühestens im Jahr 2018 über die Botschaft befinden können, nötig wird auch eine Volksabstimmung sein. Weitere Infos zum Projekt: www.igreuss.ch.